

**Presseinformation****Tourismusbilanz 2013/2014 Kroatien**

Im Jahr **2013** verzeichnete Kroatien laut Statistik der Kroatischen Zentrale für Tourismus insgesamt **12.999.011** Ankünfte und **73.258.517** Nächtigungen. In diesem Zeitraum waren Touristen aus Österreich mit **5.833.541** Nächtigungen an dritter Stelle nach Deutschland und Slowenien. In den ersten vier Monaten im Jahr **2014** wurden bereits **87.260** Ankünfte und **293.435** Nächtigungen aus Österreich verzeichnet, das ist ein Anstieg von **12 Prozent** im Vergleich zu den Zahlen von **2013** mit **77.657** Ankünften und **263.170** Nächtigungen. Nach Deutschland ist Österreich, das zweitstärkste Land in Bezug auf Ankünfte und Nächtigungen **2014**. Auch die Zahlen vom Monat April **2014** sprechen für sich, die Kroatische Zentrale für Tourismus durfte alleine im April **62.441** österreichische Urlauber mit **219.954** Nächtigungen begrüßen, im Vergleich zu **2013** mit **42.930** Ankünften und **147.450** Nächtigungen ist das ein Plus von **49 Prozent**. Laut ÖAMTC reisen **65 Prozent** aller österreichischen Gäste mit dem eigenen Auto an.

**Investitionen in den Tourismus 2014**

Insgesamt sollen zwischen **2014 bis 2020 1,6 Milliarden Euro** in die touristische Infrastruktur von Kroatien investiert werden. Allein **2014** sollen **400 Millionen Euro** für die Errichtung und Modernisierung der Hotelinfrastruktur inklusive **20.000** neuer Betten investiert werden. Bei Privatunterkünften werden **50.000** neue Betten eingerichtet. In die Errichtung neuer Golfplätze werden **70 Millionen Euro** investiert. Auch für Themenparks wie Abenteuer-, Sport- oder Aquaparks werden **250 Millionen Euro** budgetiert. Andere große Themen sind **5.000** neue Liegeplätze in Yachthäfen für insgesamt **200 Millionen Euro** und **8.000** neue Stellplätze auf Campingplätzen für **160.000 Millionen Euro**. Große Hotelketten wie die **Valamar** Gruppe investieren laufend in die Infrastruktur Kroatiens und auch **Holleis Hotels** hat **2013** das **Hotel Kvarner Palace** gekauft und modernisiert.

**Maßnahmen und Aktivitäten zur Anhebung der Wettbewerbsfähigkeit**

„Wir möchten das Investitionsniveau **bis 2020** auf **7 Milliarden Euro** anheben. Besonders wichtig ist das Investieren in Hotelkapazitäten und das Anheben der Unterbringungskapazitäten **von 13 auf 18 Prozent**, sowie Investition in Campingplätze und Familienunterkünfte. Ebenfalls rechnen wir damit, **bis 2020 30.000** Arbeitskräfte direkt und indirekt im touristischen Sektor einzustellen und einen touristischen Gesamtverbrauch von über **14,3 Milliarden** zu erzielen. Um das zu erreichen, müssen wir an der Tourismusedwicklung arbeiten und zusätzliche Anknüpfungsmotive schaffen,

besonders in der Nebensaison. Für **2014** erwarten wir einen Anstieg der touristischen Einkünfte. Wir werden die Implementierung der Strategie der Tourismusedwicklung fortsetzen, die wir aus EU-Fonds finanzieren“, so der Minister für Tourismus, **Darko Lorencin**.

Des Weiteren sind eine Reihe von **Greenfield- und Brownfield-Projekten** in Vorbereitung. Zwischen Istrien und Dubrovnik gibt es eine Reihe ehemaliger Militärobjekte, die bisher weder für unternehmerische noch für touristische Zwecke genutzt wurden. Ziel ist es, diese Objekte für die Entwicklung und Neubeschäftigung funktionsfähig zu machen oder sie in hochwertige touristische Kapazitäten umzufunktionieren. Darüber hinaus ist geplant, die verbliebenen dreizehn Firmen im Staatseigentum in den kommenden zwei Jahren zu privatisieren und das System der Tourismusverbände zu professionalisieren.

### **Neue Marketing Strategie bis 2020**

Auf dieser Basis wurde eine **neue Branding Strategie des kroatischen Tourismus bis 2020** erstellt, die die Förderung der Öffentlichkeitsarbeit mittels einer integrierten PR-Strategie, sowie die weitere Förderung der Online-Kommunikation mittels einer Reihe von Innovationen und die Erstellung eines PPS-Konzeptes (Schwerpunkt auf Vor- und Nachsaison) ausarbeitet. Unter dem PPS-Konzept versteht man die Entwicklung von etwa zehn Destinationen in Reichweite kroatischer Flughäfen, die sich profilieren und die Kennzeichnung „PPS Friendly Destination“ erhalten. Dabei werden mindestens 50 Prozent der Angebote geschäftlich aktiv sein. „Die erste Schlüsselaufgabe der Kroatischen Zentrale für Tourismus im Jahr 2014 ist die Definierung der Elemente der touristischen Identität Kroatiens, die die Ausgestaltung der neuen Branding Strategie zur Folge haben wird. In der ersten Phase der Implementierung werden neue kreative Lösungen für alle Kommunikationskanäle erarbeitet,“ so **Ranko Vlatković**, Leiter der Kroatischen Zentrale für Tourismus in Wien.

### **Gestiegene Einkünfte und Beschäftigtenzahlen 2013**

Entsprechend den Daten der Kroatischen Nationalbank betragen die Einkünfte aus dem Tourismus im Jahr **2013 über 7 Milliarden Euro**, im Vergleich zu **2012** bedeutet das einen Anstieg von **5,7 Prozent**. Im Jahr **2013** ist ein Anstieg der Neubeschäftigten im Tourismusgewerbe von **18,2 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, ein eindeutiger Beweis für die positiven Effekte der Tourismusindustrie auf die gesamte Wirtschaft Kroatiens.

## **Kroatien als Tourismusdestination Nummer Eins**

Über die letzten Jahre ist Kroatien zu einer **Trenddestination im Mittelmeerraum** geworden und gilt als **Geheimtipp**. Kroatien ist ein Land mit einem reichen historischen und kulturellen Erbe und mit vielen Museen, Galerien, Kirchen und Nationalparks. Es ist ein Land der urbanen Kultur, die mehr Städte als jedes andere Land des Mittelmeeres zählt. Zwanzig der kulturellen Sehenswürdigkeiten in Kroatien sind geschützt, somit ist es der Staat mit den meisten geschützten Kulturdenkmälern Europas. Durch eine Vielzahl von kulturellen und natürlichen Ressourcen gibt es ein **vielfältiges touristisches Angebot mit hohen Qualitätsstandards** von Camping, Segeln, Kultur, Wellness und Sport für alle Zielgruppen. Durch die **hervorragende Straßeninfrastruktur**, gelangt man schnell und sicher an die Küste. Da **90 Prozent** aller Touristen mit dem Auto anreisen, ist dies von großem Vorteil. Es gibt auch sehr gute Fährverbindungen zwischen den beliebten Inseln Hvar, Brač, Korčula und vielen weiteren.

## **Verkehrsinfrastruktur**

Kroatien hat in den vergangenen zehn Jahren intensiv an der Entwicklung der Verkehrsstraßen gearbeitet, so dass jetzt die kroatischen Großstädte durch ein Autobahnnetz mit Mautstellen miteinander verbunden sind. Zwei Hauptverkehrsrichtungen gibt es – die **A6 Zagreb-Rijeka** und die **A1 Zagreb-Split-Dubrovnik**. Die Autobahn A1, inoffiziell „Dalmatina“ genannt, ist die längste der kroatischen Autobahnen und verbindet die Hauptstadt Zagreb mit Karlovac, Gospić, Zadar, Šibenik, Split und Ploče. Die Daily Mail veröffentlichte eine Analyse der Agentur TomTom, in der Kroatien durch die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur den fünften Platz von 30 Ländern einnimmt. Nach europäischem Maßstab hat Kroatien im Jahr **2012** insgesamt **129.301** Verbesserungen an Straßen vorgenommen. Diese Daten sind das Ergebnis einer Bestandsaufnahme der TomTom-Agentur von über **1,5 Millionen** Straßenverbesserungen in ganz Europa.

## **Das touristische Angebot Kroatiens**

### **Nautischer Tourismus (Yachting/Cruising)**

Kroatien stellt eine der begehrtesten Yachting-Destinationen am Mittelmeer dar. Das internationale Cruising auf dem Meer findet in Zusammenarbeit mit den Schifffahrtsgesellschaften statt und schützt dabei die Interessen kroatischer Destinationen. Der nautische Tourismus kann sich mit **17.454** Liegeplätze, einschließlich Ankerplätzen, Trockenmarinas und Marinas rühmen.

**Bis 2018** sollen laut Regierungsstrategie **15.000** Liegeplätze in **fünfzehn** renommierten Zielorten der gesamten Adria gebaut werden. Die kroatische Küste ist eine der beliebtesten Gegenden für Segler. Jährlich gastieren dort **300** Regatten, die meisten im Gebiet von Mitteldalmatien.

## **Kulturtourismus**

Außer im kristallklaren blauen Meer liegt die Einzigartigkeit Kroatiens in der Verschiedenartigkeit des reichen Kulturerbes. **20 Prozent** der Touristen sind kulturell interessiert. Kroatien ist voller historischer Städte. Sowohl das kontinentale Kroatien mit seinen über 1.000 Schlössern und Festungen als auch die Küste sind als Destinationen reichen kulturgeschichtlichen Erbes bekannt. Kroatien bietet viele **Veranstaltungen und Festivals**, die neue Trends in **Musik, Film, Theater** und anderen Künsten zeigen. Unter anderem die **64. Dubrovniker Sommer Spiele** innerhalb der Mauern der Altstadt, der **60. Spliter Sommer** in Diokletian Palast, das **54. Šibeniker Kinderfestival**, der **61. Pula Festival** in der wunderschönen Arena, das **9. INmusic Festival**, das **Motovun Film Festival** in Zagreb und das **Garden Festival** auf der Insel Murter.

## **Golftourismus**

Für die Golf-Liebhaber bietet Kroatien immer mehr Möglichkeiten zum Spielen, Trainieren und Genießen. Die Entwicklungspläne sehen den Bau von mehr als **30** Golfplätzen an der Adria und im Landesinneren vor. Der Golf & Country Club **Dolina Kardinala** ist der erste kroatische Wettbewerbs-Golfplatz mit 18 Löchern, gebaut Anfang 2001 in Mirkopalj bei Krašić, gefolgt von Crveni bei Savudrija im Rahmen des Kempinski Resorts. Das populäre Golf-Zentrum **Novi Dvori** befindet sich in Zaprešić bei Zagreb. Ausgestattet ist es mit einer Belichtungsanlage, sodass auch nachts gespielt werden kann.

Die Projektmanager vom **Golf Park Dubrovnik** an den Nordhängen des Berges Srđ haben vor, auf rund 350 Hektar Fläche zwei erstklassige Golfplätze mit 27 Löchern (18 + 9) und einen Übungsplatz bauen zu lassen. Darüber hinaus sind eine **Golf-Akademie** des internationalen Golfspielers **Greg Norman**, zwei Hotels mit fünf bzw. sieben Sternen sowie Ferienwohnungen und -villen geplant. Zusammen mit der Srđ-Seilbahn, der erneuerten und um neue Angebote bereicherten **Imperial Festung** und zahlreichen anderen Angeboten für Aktiv-Urlauber wird der **Golf Park Dubrovnik** einen wesentlichen Fortschritt bringen und die Wettbewerbsfähigkeit von Dubrovnik auf dem immer anspruchsvolleren internationalen Tourismusmarkt stärken.

## Surfen & Kiten

Am längsten kroatischen Sandstrand in **Nin** können im neu eröffneten **Surfmania-Zentrum** Kite- und Windsurfkurse besucht werden. Die Lagune unweit von **Zadar** eignet sich mit ihren langen, seichten Sandstränden optimal zum Lernen von Kitesurfen und Kiteboarden. Neben der Lagune von **Nin** sind die besten Kite- und Windsurfplätze an der Adria auf jeden Fall der Kanal zwischen der **Insel Korčula** und der **Halbinsel Pelješac, Viganj bei Orebić**, an der Mündung des **Flusses Neretva, Povelja** und **Bol** auf der **Insel Brač, Hvar**, der **Strand Žnjan in Split**, Bucht und Strand **Pantana in Trogir, Jadrija**, der Strand in **Biograd, Punat** und **Klimno**, eine Bucht auf der **Insel Krk**, **Premantura bei Pula** und ein großer Sandstrand bei **Kažela in Medulin**.

## Jagdtourismus

In Kroatien gibt es **1060** Jagdreviere, die sich über mehr als **5.500** Quadratkilometer erstrecken. Der kroatische Jagdverband mit seinen **55.000** Mitgliedern und **10.000** anderen Jägern achtet seit mehr als 86 Jahren auf seinen guten Ruf. Jährlich werden die Jagdreviere von mehr als **10.000** Jägern aus dem Ausland besucht. Es ist ein Anliegen des Jagdverbandes, die Unterkunftskapazitäten auszubauen, um möglichst viele Jagdliebhaber beherbergen zu können. Mehr als **48 Prozent** des kroatischen Festlandes sind von Wäldern bedeckt. **Kopački rit** ist das führende Jagdrevier in Kroatien und wird von zwischen **5.000** und **7.000** Rehen und Hirschen bewohnt.

## Tauchtourismus

Durch das kristallklare Wasser und die reiche Unterwasserwelt ist Kroatien ein wahres Taucherparadies geworden. Die Adria zählt zu den an Schiffswracks reichsten Meeren, mit mindestens **1500** Unterwasserhöhlen und unentdeckten Unterwassergrotten. Auf dem Meeresboden schlummern **15.000** gesunkene und gekenterte Schiffe, U-Boote und Flugzeuge. Im letzten Jahrzehnt verzeichnete der Tauchtourismus ein Wachstum von **15 bis 20 Prozent**. Damit steigt auch die Anzahl der professionellen Tauchzentren. Aufgrund des seichten Wassers erfreut sich die istrische Unterwasserwelt besonderer Beliebtheit. Die größte Attraktion ist das österreichisch-ungarische Schiff **Baron Gautsch** vor der Küste **Rovinjs**. Die Liebhaber der Riffe finden die nördlichsten **Kvarner-Inseln** und die Inselgruppe **Kornati** am attraktivsten.

## **Über die Kroatische Zentrale für Tourismus**

Die Kroatische Zentrale für Tourismus ist eine nationale Organisation, die für die Gestaltung und Werbung für den kroatischen Tourismus zuständig ist. Unter anderem ist sie für die Planung, Ausführung und Promotion einer gemeinsamen Strategie aller Regionen Kroatiens maßgebend, sowie für die Ausführung aller Werbeaktivitäten im Ausland als auch in Kroatien selbst, die von Interesse für den Tourismus sind und der Verbesserung der Qualität des gesamten touristischen Angebots von Kroatien dienen. Die kroatische Zentrale für Tourismus ist auf allen social media Kanälen wie facebook, twitter, google+, instagram, youtube, pinterest und foursquare vertreten.

~

Kroatische Zentrale für Tourismus

Website: <http://croatia.hr/>

~

## **+++ BILDMATERIAL +++**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisure.at>. (Schluss)

## Rückfragehinweis:

leisure communications

Maurizia Maurer

Tel: +43 664 8563004

[mmaurer@leisure.at](mailto:mmaurer@leisure.at)

**Investitionen im Tourismus in Kroatien 2014****Aquapark Istralandia**

Am **1. Juni 2014** steht die geplante Eröffnung des **Aquaparks Istralandia** im Nordwesten von Istrien an. Die Wasserwelt erstreckt sich auf einer Fläche von über **81.000 m<sup>2</sup>**, ist nur fünf Kilometer von der Küste entfernt und hat eine ausgezeichnete Lage an der Ausfahrt der istrischen Autobahn Y (Nova Vas), an der Straße zwischen Novigrad und Brtonigla. Istralandia bietet viel Emotion und Aufregung mit garantiert hohen Dosen von Adrenalin auf **20** verschiedenen Rutschen mit mehr als **1,2 km** Rutschflächen: von sehr hohen bis sehr steilen für die Mutigen, über Rutschen mit Gummielementen bis hin zu einwandfrei ausgestatteten Röhrenrutschen mit den verschiedensten Neigungswinkeln.

Hier befindet sich auch Europas größtes Wellenbecken, wo man surfen, schwimmen und auf verschiedensten aufblasbaren Elementen über das Wasser schweben kann. Erwachsene werden sich über das Hydromassagebecken, das sich über zwei Ebenen erstreckt und über Wasserfälle, Bänke und Betten mit Wassermassage zur Entspannung, freuen. „**Tartufon**“, eine Replik des größten gefundenen Trüffels der Welt aus dem Tal Mirna und ein attraktives Unterhaltungsprogramm mit Wasservulkanen, Geysiren, Fontänen und Wasserfällen sorgen für viel Begeisterung bei Jung und Alt. Auf die Kleinen wartet ein Kinderplanschbecken mit Wasserschloss, Indoor- und Outdoor-Wasserrutschen und Spielplätzen im Wasser.

**Hoteleröffnungen 2014/15****Hostel Link Lovran, Opatija**

Durch ein **5 Millionen Euro** Investment der **Milenij Hotel Gruppe** wurde im Mai das erste Hostel eröffnet um junge Reisende als Zielgruppe zu gewinnen. Das neu renovierte Hostel hat **114** moderne Zimmer, jedes mit eigenem Badezimmer. Das Hostel liegt gleich am Strand von **Lovran** und wenige Schritte vom historischen Zentrum von Opatija entfernt. Es gibt eine Bar mit Terrasse, die einen wunderschönen Blick über die **Kvarner Bucht** bietet. Design wurde das Hostel von italienischen Architekten, als Treffpunkt für junge Reisende und als günstige, komfortable Wohnmöglichkeit im Zentrum.

**Botel Marina, Rijeka**

Das **Botel Marina** ist ein einzigartiges, behagliches und charmantes Boot-Hotel im Zentrum von **Rijeka**. Das renovierte Boot „Marina“ hat **35** Kabinen, von Einbett- bis Sechsbettkabinen mit insgesamt **112** Schlafmöglichkeiten, eine Lobby und Rezeption, eine Café und eine Weinbar. Das Projekt erhielt aufgrund der Förderung von Innovationen im Tourismus einen Zuschuss in Höhe von **25.000 Euro**. Es wurde 1936 in Dänemark gebaut. Nach 33 Jahren Seefahrt in skandinavischen Gewässern verkehrte es als Hauptverbindung zwischen der Insel **Lošinj** und **Rijeka**. In die Einrichtung des Botels wurden rund **2 Millionen Euro** Kreditmittel der HBWE (Kroatische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung) investiert.

**Privatisierungen 2014****Projekt Kupari I in der Dubrovnik-Neretva Region**

Das Ziel der Investition ist es das Segment des Luxustourismus in der Region **Dubrovnik-Neretva** durch den Umbau und die Fertigstellung dieses vom Staat erworbenen Projektes weiter zu fördern. Das vierzehn Hektar große Areal besticht durch seine attraktive Lage am Strand und ist nur elf Kilometer vom historischen Kern Dubrovniks entfernt. Auch der internationale Flughafen Dubrovnik und die neue Autobahn A1 Autobahn zwischen Split und Zagreb sind in unmittelbarer Nähe. Der alte Militärkomplex soll in einen modernen Hotelkomplex mit **1.500** Betten und neuen Einrichtungen mit zeitgemäßen Management Methoden verwandelt werden. Zur Zeit besteht Kupari I aus fünf still gelegten Hotels, die sich in einem sehr schlechten Zustand befinden. Investitionen sind für das zweite Quartal 2014 ausgeschrieben.

**Projekt Veliki Brijun, Brijuni Nationalpark, Istrien**

Der **Brijuni Nationalpark** ist zu **100 Prozent** im Besitz der Republik Kroatien. Das Projekt ist eine Zusammenarbeit des Umwelt- und Naturschutzministeriums und des Tourismusministeriums. Vorgesehen ist die Entwicklung eines neuen touristischen Angebots und dazu passender Infrastruktur im Wert von circa **600 Millionen Euro**. Hohe Umweltschutzkriterien wurden für die Umbauten festgelegt, bestehende Einrichtungen dürfen nur um **30 Prozent** vergrößert werden und keine neuen errichtet werden. Die Kapazitäten der Anlagen umfassen zur Zeit **156** Zimmer und **304** Betten. **Horwath & Horwarth Consulting Ltd.** und die **Raiffeisen Centro Bank AG** werden gemeinsam mit dem Umweltministerium Investoren aussuchen. Investitionen sind für das zweite Quartal 2014 ausgeschrieben.



Die Umbauten der touristischen Infrastruktur sollen in drei Locations erfolgen: **Pineta, Hidrobaza und Sv. Katarina**. Auf dem Pineta Areal soll ein vier bis fünf Sterne Hotel mit einer Kapazität von **650** Betten, einem Wellnesscenter, einem Swimmingpool und einem Tennisplatz errichtet werden. Die Region Istrien ist leicht über die Autobahn Y von Österreich, Slowenien und Italien oder per Flugzeug mit Landung in **Pula** zu erreichen. Im letzten Jahrzehnt wurden schon **760 Millionen Euro** in den Tourismus in Istrien investiert und die Entwicklung zum Luxusreiseziel wird durch laufende und neue Projekte wie das **Brijuni Nationalpark Projekt** weiter gefördert.

### **Unterwasserpark Čikat Bucht**

Im Rahmen des Tauchzentrums Diver auf **Mali Lošinj** wurde in der Bucht **Čikat** der erste historische Unterwasserpark eröffnet. Er besteht aus elf in einer Tiefe von fünf bis fünfzehn Metern aufgestellten verschiedenen Exponaten, die von der reichen Geschichte der Insel und ihrer Region zeugen. Unter den Exponaten gibt es Nachbildungen antiker Amphoren, Anker aus dem vierten oder fünften Jahrhundert, venezianische Kanonen und Maschinengewehre aus dem Zweiten Weltkrieg. Die größte Attraktion des Unterwasserparks ist die Nachbildung der antiken Bronzestatue des Athleten **Apoxyomenos** aus dem vierten Jahrhundert vor Christus, ein Symbol von **Mali Lošinj**. Die Statue ist in aufrechter Position in natürlicher Größe aufgestellt. Die Runde durch den Park beträgt etwa **300 Meter**.

~

Kroatische Zentrale für Tourismus

Website: <http://croatia.hr/>

~

### **+++ BILDMATERIAL +++**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisure.at>. (Schluss)

### Rückfragehinweis:

leisure communications

Maurizia Maurer

Tel: +43 664 8563004

[mmaurer@leisure.at](mailto:mmaurer@leisure.at)

**Presseinformation****Jugendreisen****Lighthouse Festival, 23.-25. Mai 2014 in Porec, Kroatien**

Die Betreiber der Pratersauna, **Hennes Weiss** und **Stefan Hiess**, veranstalten von 23.-25. Mai 2014 in Zusammenarbeit mit DocLX das elektronische Musikfestival in Porec, Kroatien. Das Lighthouse Festival findet auf der exklusiv angemieteten Halbinsel Lanterna an der Adriaküste Kroatiens statt. Durch die Zusammenarbeit der Eventagentur DocLX, die sich für das Reise- & Produktionsmanagement verantwortlich zeigt, und der Betreiber der Pratersauna, die als Hosts des Festivals fungieren, entstehen perfekte Synergien. DocLX Geschäftsführer **Alexander Knechtsberger**: „Wir nutzen die Glaubwürdigkeit der Pratersauna und das DocLX Know-How im Reisebusiness, um mit einem neuartigen, internationalen Festivalreiseformat etwas neues ‚Großes‘ auf die Beine zu stellen.“

**Vielseitiges kreatives Programm anstatt Mainstream**

Anstatt großen Namen im Line-Up fokussieren sich die beiden Kuratoren **Hennes Weiss & Stefan Hiess** auf Nachhaltigkeit und gegen Mainstream. Das angesagte Kollektiv **Studio Barnhus**, **Juan Atkins**, **Alexander Robotnick** oder heimische Shooting-Stars wie **Wolfram**, **HVOB** oder **salute** runden das Konzept ab. Mehr als 100 Artists bieten auf 10 Floors ein umfangreiches Angebot. Zu den Highlights zählen die Bootparties, die 70er-Jahre Rollerdisco, Secret Apartment Parties, Poolvilla Sessions, das internationale Mini - Tischtennisturnier und die Public Viewing Arena. Das historische Leuchthaus aus dem 19. Jahrhundert dient als Kulisse für die Mainstage und als Artist & VIP-Lounge. "Das Festival hat einen besonderen Spirit", so **Knechtsberger**, "hier wird Wert auf künstlerische Gestaltung, Sound und Light Design bis hin zur Präsentation des Sponsors gelegt."

**Europäischer Markt und internationale Partner**

Global trendsetzende Marken wie die Red Bull Music Academy und das Fashion-Label H&M sind Partner des Festivals, sowie auch der Brauereikonzern Heineken, der ein sportliches Alternativprogramm bietet und das live Champions League-Finale direkt am Meer überträgt. Weitere namhafte Partner des Festivals sind neben Red Bull auch Diageo (Smirnoff & Pampero) und Makava Eistee.

## Facts & Figures:

Date: 23. bis 25. Mai 2014

Location: Valamar Resort Lanterna in Porec, Istrien

More Infos: [www.lighthousefestival.tv](http://www.lighthousefestival.tv)

## Line Up Highlights 2014:

Alexander Robotnick live | Axel Boman with Studio Barnhus | Darius Syrossian Dirty Doering | Dream Koala live (presented by H&M loves Music) | Huxley | HVOB live | Iron Curtis | Joyce Muniz live | Juan Atkins | Ken Hayakawa Kollektiv Turmstrasse live | Kornél Kovács | Mark-Henning | MC Bam (Jungle Brothers) | Mike Shannon | RAR live – A Rampa & Re.You Thing Rodriguez Jr live | Salute | Santé | Wareika live | Wolfram and many more...

## 10 Jahre Spring Jam 2014

**Alexander Knechtsberger**, Gründer von DocLX, erkannte vor 10 Jahren das Potential einer Eventreise für Studenten und etablierte als Erster das Originalkonzept aus Amerika, Spring Break, mit der Erfindung von Spring Jam, in Europa. Auch heuer geht es wieder an die kroatische Westküste, wo den Partypeople exklusiv eine eigene Halbinsel für ein unterhaltsames Wochenende am Meer zur Verfügung steht. Die Reise richtet sich gezielt an Studenten, die ein „Time Out“ vom stressigen Uni Alltag brauchen und das am besten bei Sonne, Strand und Meer.

„Uns ist es wichtig, dass wir den Wünschen und Bedürfnissen der jungen Zielgruppe nachkommen. Die Erwartungshaltungen werden immer mehr nach oben geschraubt. Spring Jam bietet eine Rückzugsmöglichkeit vom stressigen Alltag, kombiniert mit Parties und Entertainment auf höchstem Niveau,“ so **Knechtsberger**. Den Gästen wird auch heuer wieder ein umfassendes Programm geboten, das bereits bei der Anreise in den Partybussen oder beim Spring Jam Road Trip im eigenen PKW beginnt. Vor Ort erwarten sie Beachparties, Secret Sundowner Parties, Schiffparties und jede Menge Programm und Spiele am Strand. Für die Ausdauernden geht es am Abend weiter im Jam Club und anschließend bei der Sunrise Party am Beach. Erstmals – das Flyboard zum Ausprobieren! Für diejenigen die neben relaxen und feiern einen Adrenalinkick erleben und über dem Wasser schweben wollen, holt DocLX das neue Trend Sportgerät der Superreichen zu Spring Jam!

**Facts & Figures:**

Ab sofort buchbar – Spring Jam – Europas legendärste Studentenreise!

Date: 30. Mai bis 01. Juni 2014

Location: Valamar Ressort Lanterna in Porec, Istrien

Preise: ab € 89.-

More Infos: <http://www.springjam.at>

~

Kroatische Zentrale für Tourismus

Website: <http://croatia.hr/>

~

**+++ BILDMATERIAL +++**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisure.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Maurizia Maurer

Tel: +43 664 8563004

[mmaurer@leisure.at](mailto:mmaurer@leisure.at)

## Presseinformation

### Kooperationen zwischen Kroatien Tourismus und Österreichischen Unternehmen

Kroatien ist auch als Partner für Wirtschaftskooperationen mit österreichischen Unternehmen sehr attraktiv. Gerade beim Thema Cross Marketing und Co-Branding ist Kroatien als alternativer Vertriebskanal und innovatives Medium für die Wirtschaftspartner sehr beliebt. Die Kooperationen ermöglichen eine geringe Streuung, qualitativ hochwertige Zielgruppen und stellen eine win-win Situation sowohl für den Wirtschafts- als auch für den Tourismuspartner dar.

„Durch Kooperationen mit starken und bekannten Marken am österreichischen Markt kann Kroatien als Destination Image und Awareness schaffen und als zusätzlicher Vertriebskanal genutzt werden“, so **Ranko Vlatković**, Direktor der **Kroatischen Zentrale für Tourismus** in Wien. „Mit den Kooperationen wird ein integriertes Marketingkonzept geschaffen, das auf allen Kommunikationskanälen genutzt werden kann. Die Vorteile sind ein Mehrwert für die Marken, eine Erhöhung der Kundenbindung und Loyalität, eine Erweiterung des Adressen- und Datenpools und die Bündelung von Kosten im Marketing“, ergänzt **Mag. Astrid Steharnig-Staudinger**, Geschäftsführerin der Marketingagentur **team4tourism** mit Hauptsitz in Wien, welche für Konzeption und Umsetzung der Kooperationen verantwortlich zeichnet.

### Erfolgreiche Beispiele

Um nur ein paar Beispiele zu nennen: Unter anderem werden aktuell für Kroatien Tourismus national, für einzelne Regionen oder Hotelgruppen Kooperationen mit der österreichischen Schuhkette **Humanic** zum Thema Wellness, mit **Intersport Österreich** zum Thema Sport- und Aktivurlaub, mit **BMW CEE**, **Unilever Cremissimo** sowie mit **Douglas Österreich** realisiert.

~

Kroatische Zentrale für Tourismus

Website: <http://croatia.hr/>

~

### Rückfragehinweis:

leisure communications

Maurizia Maurer

Tel: +43 664 8563004

[mmaurer@leisure.at](mailto:mmaurer@leisure.at)